

Departement Bau und Planung

3033 Wohlen Hauptstrasse 26
www.wohlen-be.ch bau.planung@wohlen-be.ch
Telefon 031 828 81 63 Fax 031 828 81 39

Einwohnergemeinde



An die Bewohnerinnen und Bewohner von
3034 Murzelen

Wohlen, 20.03.2019

Bürgerwindanlage Murzelen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Murzelen

Nach der Informationsveranstaltung vom 6. März in der Turnhalle Murzelen diskutierte der Gemeinderat an der Sitzung vom 12. März über seine Haltung und sein weiteres Vorgehen rund um die Idee eines Bürgerwindparks in Murzelen der Firma windenergie schweiz ag. Dies unter Einbezug des Briefes aus Murzelen, welcher von vielen Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet wurde.

Der Gemeinderat bedankt sich für das engagierte und aktive Mitmachen der Bevölkerung. Ziel des Gemeinderates war es, die Stimmung, die Meinungen, die Befürchtungen und auch die Ängste in Erfahrung zu bringen. Wie am Anlass erläutert, unterstützt der Gemeinderat die Energieziele von Bund und Kanton und ist sich bewusst, dass die Energiewende nur gelingt, wenn in den Gemeinden, welche ein Windenergiegebiet aus dem regionalen Entwicklungskonzept ausweisen, auch Projekte realisiert werden.

→ www.bernmittelland.ch/dé/themen/raumplanung/projekte/windenergie.php

Die vielen Rückmeldungen aus Murzelen zeigen auf, dass zu so einem grossen Projekt verständlicherweise viele Fragen und Befürchtungen auftauchen. Es ist Aufgabe des Gemeinderates, diese Stimmen ernst zu nehmen und sich mit ihnen auseinander zu setzen. Der Gemeinderat hat sich bewusst dafür entschieden, noch vor ersten Studien und Abklärungen, das Gespräch mit der betroffenen Bevölkerung zu suchen. Dies einerseits, um grösstmögliche Transparenz zu bieten und andererseits, um Bedenken und Befürchtungen von Beginn an einzubeziehen.

Der Gemeinderat steht der Idee eines Bürgerwindparks auch nach seiner Sitzung vom 12. März grundsätzlich positiv gegenüber. Es ist für ihn sehr wichtig, dass die vielen offenen Fragen geklärt werden. Themen wie Lärmbelastung, Schattenwurf, Entfernung zum Dorf, Verlegung und bessere Verteilung der Standorte, usw. müssen nun mit der windenergie schweiz ag diskutiert und verhandelt werden. Zu diesem Zweck trifft sich eine Delegation des Gemeinderates, bestehend aus Andreas Remund, Stefan Muri und Bänz Müller mit den Vertretern der Windfirma.

Weiter braucht es in den nächsten Monaten fundierte Abklärungen, damit der Gemeinderat auf der Basis von klaren Fakten entscheiden kann, ob er das Projekt auch weiterhin unterstützt oder nicht. Ein allfälliger Besuch gleicher Windanlagen in Süddeutschland wäre demzufolge frühestens im November möglich.

Der Gemeinderat nimmt mit diesem Vorgehen eine verantwortungsvolle Haltung ein, dies sowohl im Sinne der Energiestrategie des Bundes als insbesondere auch im Sinne der betroffenen Bevölkerung.

Selbstverständlich werden wir über allfällige weitere Schritte wie gewohnt frühzeitig und transparent informieren.

Freundliche Grüsse

Departement Bau und Planung
Gemeindepräsident



Bänz Müller

Departementsvorsteher



Stefan Muri